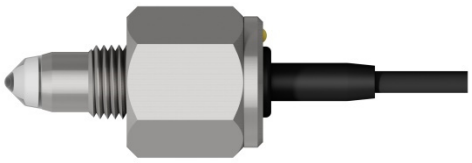
PLOSKON AT

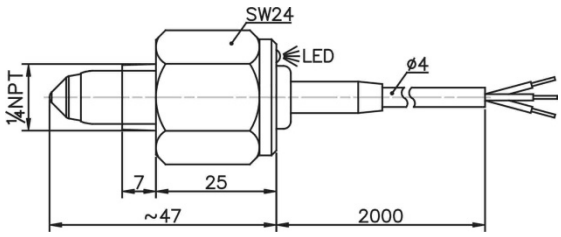
OPTISCHE FÜLLSTANDSENSOREN

für Standardtemperaturen

REIHE POS 147 P

MIT DEM PROZESSOR





		TECHNISCHE PARAMETER
NENNSPANNUNG	Un	24 VDC
BETRIEBSSPANNUNG	Uc	12 – 30 VDC
STROMAUFNAHME	Ic	< 25 mA
AUSGANGSSTROM	Iz	≤ 200 mA
SCHALTZUSTANDANZEIGE		LED
UMPOLUNGSSCHUTZ		Ja
KURZSCHLUSSSCHUTZ		Ja
SCHALTABSTAND (% DER SPITZENAUCHTUCHUNG)		< ca 50%
ABSTAND VON DER GLÄNZENDEN OBERFLÄCHE		> 100 mm *
SCHALTFREQUENZ		35 Hz
UMGEBUNGSTEMPERATURBEREICH Process	T	-25°C...+80°C
UMGEBUNGSTEMPERATURBEREICH Umgebung	T	-25°C...+80°C
MAXIMALER ARBEITSDRUCK		0,2 MPa
MATERIAL DER SENSORSPITZE		Borosilikatglass
MATERIAL DES GEHÄUSES		Rostfreistahl DIN 1.4404/ AISI 316L
SCHUTZART		IP 68
ANSCHLUSS		Kabel PVC 3 x 0,25 mm^2; 2 m

* Weitere Informationen finden Sie unten und auf der zweiten Seite dieses Datenblatts

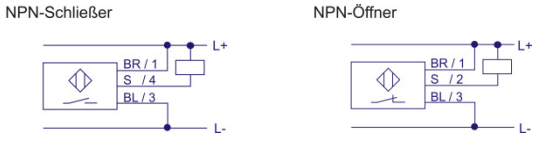
AUSGANG		BESTELLUNGSNUMMER
NPN	Schließer	**POS 147 6 311 P**
	Öffner	**POS 147 6 312 P**

ANWENDUNGSGEBIETE

Der Sensor POS 147 312 P eignet sich zur Erfassung verschiedener wasser- oder ölbasierter, nicht schäumender Flüssigkeiten (keine Emulsionen), z.B. Wasser, Öl, Paraffin usw. Der Sensor ist chemisch beständig. Bei Verwendung starker Säuren und Laugen ist Rücksprache mit dem Hersteller zu halten.

ANSCHLUSSSCHEMA

BR - braun
S - schwarz
BL - blau



PLOSKON AT s.r.o., Jesenná 1, 080 01 Prešov, Slovak Republic; Tel: +421 51 7732 836; Mob: +421 903 215 538
Companies' Register of the Prešov District Court, Section: Sro, Insert: 13885/P; email: ploskon@ploskon.sk; www.ploskon.sk

VORTEILE DER VERWENDUNG EINES SENSORS MIT EINEM PROZESSOR

Die Version mit eingebauten Prozessor bietet viel mehr Möglichkeiten bei der Einstellung des Sensors sowie bei der Genauigkeit der Einstellung. Bei diesem Sensortyp kann die Empfindlichkeit viel genauer an die Umgebung in der Anlage angepasst werden. Die Streuung der Parameter (z. B. der Empfindlichkeit) ist etwa 5x kleiner. Er eignet sich besonders für anspruchsvolle Anwendungen, z. B. bei der Messung von geschäumtem Öl. In diesem Fall werden die Erfassungsparameter des Sensors entsprechend den Anforderungen der Anwendung eingestellt (es handelt sich nicht um eine Benutzerfunktion).

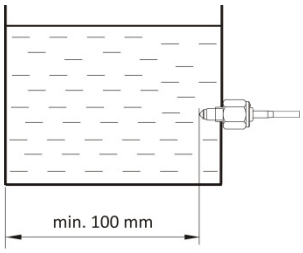
GEBRAUCHSANWEISUNG

Verwenden Sie die Sensoren in Übereinstimmung mit der nachstehenden Gebrauchs- und Installationsanweisung des Herstellers. Bei der Arbeit mit optischen Sensoren der Reihe POS achten Sie bitte darauf, dass die Glasspitze nicht beschädigt wird. Auch die mit dem Sensor gelieferte Schutzkappe kann die Spitze vor Beschädigungen in dem Falle nicht schützen, dass der Sensor auf eine harte Unterlage herunterfällt. Wenn die Spitze des Sensors beschädigt wird, führt es zu einer dauerhaften Funktionsunfähigkeit des Sensors, die auch zu einem späteren Zeitpunkt bemerkbar sein kann.

Es muss darauf geachtet werden, dass die Glasspitze des Sensors frei von Ablagerungen ist, damit das Sensor einwandfrei funktionieren kann. Die Spitze des Sensors ist ebenfalls gegenüber Berührung der Haut empfindlich. Reinigen Sie sie die Spitze des Sensors mit einem weichen Tuch und Isopropylalkohol.

Die Schutzkappe der Glasspitze darf nur unmittelbar vor der Montage des Sensors entfernt werden!

MECHANISCHE MONTAGE



horizontale Montage

HORIZONTALE MONTAGE

Die geeignetste Art der Sensormontage ist die horizontale Positionierung durch die Tankwand, wie im Bild links dargestellt.

ABSTAND VON DER GLÄNZENDEN OBERFLÄCHE

Bei der Anordnung der Sensoren ist darauf zu achten, dass die Sensorspitze mindestens 50 mm von glänzenden (spiegelnden) Oberflächen entfernt ist, z. B., vom Hintergrund eines Edelstahlbehälters. Die Nähe einer spiegelnden Oberfläche kann die zuverlässige Funktionsweise des Sensors beeinträchtigen, da der Sensor in diesem Fall nicht unterscheiden kann, ob Flüssigkeit vorhanden ist oder nicht. Wenn ein geringerer Abstand erforderlich ist, halten Sie bitte die Rücksprache mit dem Hersteller.

NORMEN UND ZULASSUNGEN / ELEKTROMAGNETISCHE VERTRÄGLICHKEIT

Die optischen Sensoren der Reihe POS von PLOSKON AT werden unter Beachtung der geltenden Normen und Vorschriften entwickelt, hergestellt und geprüft. Sie entsprechen den aktuell gültigen IEC-Bestimmungen, EN-Normen und DIN-VDE-Vorschriften.

- Europäischen Norm No. EN 609 47-5-2:2007/A1:2012 und die EMV Ruchtlinie No. 2014/30/EU (die die elektromagnetische Verträglichkeit abdeckt);

- der Richtlinie 2015/8693/EU zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten - RoHS III;

- Europäische Verordnung 1907/2006/EU – REACH.

Die Sensoren werden in Übereinstimmung mit den Gesundheits- und Sicherheitsvorschriften für das Design und die Konstruktion von elektrischen Geräten hergestellt. Die Sensoren erfüllen auch die Anforderungen der Normen China RoHS und UKCA.

STÖRSPANNUNG, KURZSCHLUSS UND ÜBERPOLARITÄT

Die Sensoren entsprechen den Normen IEC 61000-3-3, IEC 61000-4-2, IEC 61000-4-3, IEC 61000-4-4 und IEC 61000-4-6. Alle Sensoren sind dauerkurzschlussfest und verpolungssicher (Versorgungsspannung).